

über die Sitzung des Gemeinderates Detern (RAT-D-08-2018) am Donnerstag,
08.03.2018, Dorfgemeinschaftshaus Amdorf, Fährstr. 9, 26847 Detern-Amdorf.

Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 22:05 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Hermann Aeikens
Herr Franz-Gerhard Brakenhoff
Herr Ruben Grüssing
Herr Folkmar Hinrichs
Herr Carsten Jütting
Herr Jan Kaymer
Herr Karl Martens
Herr Ralf Meyer
Herr Friedrich Möller
Herr Christian Tuitjer
Herr Aike Voss
Herr Eike Weerts

Von der Verwaltung

Herr Johann Boelsen
Herr Ralf Möhlmann

Gäste

Herr Frans Backer ab TOP 7 anwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung**
2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
3. **Feststellung der Tagesordnung**
4. **Genehmigung des Protokolls vom 11.12.2017**
5. **Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**
6. **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**
7. **Beratung und Beschluss für eine Auftragsvergabe Untersuchung Weißstorch in Detern DS-D-16-0090**
8. **Beratung und Beschluss über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu einem Bauantrag bzw. Erteilung einer Ausnahme von**

der Veränderungssperre DS-D-16-0099

- 9. Sachstand Radweg Barge**
- 10. Sachstand Rolfes**
- 11. Anträge und Anfragen**
- 12. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Brakenhoff begrüßt alle Anwesenden und eröffnet um 19.30 Uhr die Gemeinderatssitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Brakenhoff stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Seitens des Rates wird darauf hingewiesen, dass eine Aussprache bezüglich der Planungen zur Einrichtung einer zusätzlichen Krippengruppe erfolgen sollte. Der Rat beschließt einstimmig, die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil zu ergänzen:

TOP 3: „Erörterung Sachstand Kinderkrippe“

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass der TOP 8 gemäß der kommunalverfassungsrechtlichen Regelungen nicht ohne vorherige VA-Beteiligung zur Beschlussfassung gelangen kann. Der Rat beschließt einstimmig, vor Behandlung des TOP 8 die Sitzung zu unterbrechen, um die formell geforderte VA-Beteiligung vorzunehmen und trotzdem zügig eine Entscheidung zu ermöglichen.

Auf Hinweis wird mitgeteilt, dass in der Angelegenheit „Straßenbeleuchtung Friesenstraße“ der Gremienweg einzuhalten ist. Eine zügige Behandlung wird seitens der Verwaltung zugesichert.

Die Tagesordnung wird unter Einarbeitung der vorgenannten Punkte einstimmig festgestellt.

4. Genehmigung des Protokolls vom 11.12.2017

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 11.12.2018 wird einstimmig genehmigt.

5. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Gemeindedirektor Boelsen berichtet über folgende Punkte:

- Er weist auf den aktuellen Sachstand zum Regionalen Raumordnungsprogramm des Landkreises Leer (Teilabschnitt Windenergienutzung) hin.
- Die Baugenehmigungen für den vormaligen Bereich „Haus Sonne“ liegen vor.
- Der Verwaltungsausschuss hat sein Einvernehmen zum Bauvorhaben von Henry Loerts in Stickhausen erteilt.
- Gemäß aktueller Beschlusslage sollen die Möglichkeiten zur Schaffung zusätzlicher Wohnmobilstellplätze auf einem Teilstück des Spielplatzes im Ferienhausgebiet geprüft werden.
- Es ist mitzuteilen, dass die gesammelten Erfahrungen mit der probeweise installierten Solarleuchte in der Friesenstraße in Deternerlehe sehr positiv sind.

6. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Da keine Gäste zugegen sind zu diesem Zeitpunkt, erübrigt sich dieser Tagesordnungspunkt.

7. Beratung und Beschluss für eine Auftragsvergabe Untersuchung Weißstorch in Detern DS-D-16-0090

Die Thematik wird im Rat erörtert. Da das Gutachten für viele gemeindliche Entwicklungsflächen relevant ist, wird die Beauftragung als Grundlage möglicher Wohnbauentwicklungen als notwendig angesehen.

Der Gemeinderat fasst mit 11 Stimmen dafür und 1 Enthaltung den Beschluss, die Fa. Diekmann und Mosebach mit der Untersuchung zum Weißstorch für das Gebiet um das Storchennest hinter dem Wall in Detern zu beauftragen.

8. Beratung und Beschluss über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu einem Bauantrag bzw. Erteilung einer Ausnahme von der Veränderungssperre DS-D-16-0099

Die Sitzung wird um 19.55 Uhr unterbrochen, um eine vorbereitende Sitzung des Verwaltungsausschusses einzuschieben. Frans Bakker verlässt als Zuhörer für die Dauer der nichtöffentlichen VA-Sitzung des Sitzungsraum.

Der Verwaltungsausschuss erörtert die Thematik und schlägt einstimmig vor, das gemeindliche Einvernehmen zu dem gestellten Bauantrag zu erteilen.

Nach Behandlung des Tagesordnungspunktes durch den Verwaltungsausschuss eröffnet Bürgermeister Brakenhoff um 19.58 Uhr wieder die Ratssitzung, der sodann die Beratung des Tagesordnungspunktes aufnimmt.

Der Rat beschließt mit 11 Stimmen dafür und 1 Stimmenthaltung, das gemeindliche Einvernehmen zu dem gestellten Bauantrag zu erteilen.

9. Sachstand Radweg Barge

Gemeindedirektor Boelsen berichtet von den derzeitigen Grundstücksverhandlungen, die für den Bau des Radweges erforderlich sind. Grundsätzlich besteht Bereitschaft, lediglich in zwei Fällen müssen noch Lösungen im Rahmen der Flurbereinigung gefunden werden; die Gespräche laufen in dieser Angelegenheit.

Der Sachstand wird seitens des Rates zur Kenntnis genommen.

10. Sachstand Rolfes

Gemeindedirektor Boelsen weist darauf hin, dass das Gewerbeaufsichtsamt Oldenburg die Gemeinde Detern mit kurzer Frist zu einer Stellungnahme bezüglich der Antragstellung von Herrn Rolfes nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) aufgefordert hat. Da das Gewerbeaufsichtsamt die Gemeinde Detern als Verfahrensbeteiligte erst verspätet angeschrieben hat, ist eine Fristverlängerung vorzunehmen. Eine kurzfristige Behandlung im Bau- und Planungsausschuss wird erfolgen.

Seitens des Rates wird darum gebeten, die umfangreichen Antragsunterlagen in digitalisierter Form ins Ratsinformationssystem einzustellen.

11. Anträge und Anfragen

Es ergehen folgende Hinweise:

- Auf Anfrage teilen Gemeindedirektor Boelsen und Bürgermeister Brakenhoff mit, dass die Gespräche bezüglich der Baugebietsplanungen an der Birkenstraße in Deternerlehe laufen. Durch den Fachbereichsleiter sollten kurzfristig die weiteren Möglichkeiten und Schritte eruiert werden.
- Es wird darauf hingewiesen, dass der Wirtschaftsplan der Freizeit- und Erholungs-GmbH und der Haushalt der Gemeinde Detern zeitnah vorgelegt werden sollten.
- Es wird darauf verwiesen, dass der Mängelbericht zur Amdorfer Brücke noch nicht abgearbeitet wurde. In diesem Zusammenhang wird darauf verwiesen, dass eine Warnbake seit rund einem Jahr fehlt und aufgestellt werden sollte. Auch sollte über eine Beschilderung zur Geschwindigkeitsbeschränkung (10 km/h) – wie im Zuge der Brückengenehmigung aus dem Jahre 1956 vorgesehen – nachgedacht werden.
- Auf Nachfrage teilt Gemeindedirektor Boelsen zum Sachstand Radweg Pothausen mit, dass es in Abstimmung mit dem Ostrhauderfehner Bürgermeister Harders derzeit nicht angezeigt ist, hier kommunal nachzufassen, da die Maßnahme ins Radwegeprogramm aufgenommen ist.
- Es wird auf die seit mehr als einem Jahr bekannte große Unfallgefahr im Treppenweg hingewiesen. Die dortigen sehr gefährlichen Erhebungen im Asphaltbereich müssten aus Gründen der Verkehrssicherung dringend beseitigt werden.
- Es wird darum gebeten, bei Sitzungen in allen Fällen eine technische Anbindung über Router und Repeater sicherzustellen. Der für EDV-Dienste zuständige Mitarbeiter möge dieses gewährleisten.
- Es wird auf die Unebenheiten der für die Burggarten benötigten Grünfläche an der Jümme hingewiesen. Die Verwaltung teilt mit, dass bereits Gespräche mit Landwirten geführt wurden, um diese Bereiche für den Gartenmarkt gängig zu machen.
- Es wird über den Sachstand der Saatkrähenproblematik in Detern und den diesbezüglichen Gesprächen mit der Unteren Naturschutzbehörde berichtet. Mangels eines geeigneten Vergrämungszieles werden aktuell keine Maßnahmen umgesetzt, da eine ungezielte Vergrämung aller Voraussicht nach nur eine weitere Zersiedelung der Population zulasten der Ortsmitte zur Folge hätte. Ein Vogelkundler ist seitens des Landkreises beauftragt, die weitere Entwicklung aufzunehmen und gegebenenfalls Maßnahmevorschläge zu entwickeln.
- Es wird auf die Schäden im Bereich des Brannenweges, die durch die Deutsche

Bahn AG im Zuge von Baumschnittarbeiten verursacht wurden, hingewiesen. Der Verursacher ist aufzufordern, die entsprechenden Instandhaltungen vorzunehmen.

12. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Frans Bakker teilt mit, dass im Bereich der Altefehnstraße (in Höhe des Hauses Harms) Versackungen vorhanden sind. Reparaturarbeiten sollten seines Erachtens frühzeitig vorgenommen werden, um spätere umfangreichere Sanierungsarbeiten zu vermeiden.

Bürgermeister

Gemeindedirektor

Protokollführer

[Brakenhoff]

[Boelsen]

[Ralf Möhlmann]